

Daniel Anker

Aare- höger

Vom Aargrat zum Acheberg.

70 Gipfelwanderungen am grössten
Fluss der Schweiz

AS Verlag

Inhalt

| | |
|-------------------------------------|----|
| Vorwort | 17 |
| Hinweise zum Aarehögerwandern | 23 |

Alpen

Aarequellen bis Meiringen

| | |
|--|----|
| 01. Löffelhorn (3096 m): von Geschinen Vom Backofenstock zum Gipfelkreuz | 30 |
| 02. Nägelisgrätli (ca. 2670 m): von Gletsch auf den Grimselpass Eisbären im neuen Gletschersee? | 37 |
| 03. Sidelhorn (2764 m): vom Grimselpass zum Berghaus Oberaar Erinnerungen, notiert und vergessen | 42 |
| 04. Zingghubel (2658 m): vom Berghaus Oberaar Vom Geist des Gebirges | 46 |
| 05. Widmannshöhe/Handegghubel (1497 m) – Stock (1728 m) – Spittelnollen (1980 m): von Handegg zum Grimselhospiz Du schöne Welt! | 51 |
| 06. Ofenhorn (2949 m): von Kunzentännlen Granit und Beton, Wasser und Gras | 57 |
| 07. Pfaffenchofpf (1849 m): von Innertkirchen Hundertprozentig | 62 |
| 08. Geissholzli (783 m) – Hobieli (797 m) – Wylerli (832 m): von Meiringen Oben und unten oder quer hindurch | 67 |
| 09. Hobalm (1366 m): von Meiringen Auf den Spuren von Sherlock Holmes | 73 |
| 10. Ursifluh (1238 m) – Hundsfluh (1008 m): von Meiringen Aus der Schlucht in die Klufft | 79 |

Meiringen bis Interlaken

11. Wilerhorn (2005 m) – Höch Gumme (2204 m) –
Arnihaaggen Süd (2208 m) – Briener Rothorn (2348 m):
vom Brünigpass zum Rothorn
Immer höher 85
12. Ballenberg (729 m): von Hofstetten bei Brienz
Doppelt spitze 92
13. Tschingel (2243 m) – Axalphorn Ost (2321 m) –
Axalphorn West (2307 m): von der Axalp
Es tschingelt und chesst 97
14. Faulhorn (2680 m) – Schwabhorn (2374 m) –
Hohgrat (1468 m): von Grindelwald-First nach Giessbach
Klasse statt Masse 102
15. Senggflue (ca. 696 m) – Rouft (757 m):
von Iseltwald nach Brienz
«Enjoy your stay in beautiful Iseltwald!» 108
16. Hächlerspitz (1351 m): von Bönigen
Wildwandern 114
17. Geiss (2067 m) – Tuba (2076 m) – Oberberghorn
West (ca. 2067 m): von Wilderswil
Vom grünen Ameisenhaufen über dem grünen See 120
18. Blasenhubel (1965 m) – Wytlowihorn (2107 m) –
Augstmatthorn (2136 m) – Suggiture (2085 m):
von Oberried nach Niederried
Steiler kann man fast nicht wandern 126
19. Roteflue (1730 m): von Habkern
Luegit vo Bärge u Stei 130
20. Burg (670 m) – Goldswilhubel (679 m):
von Ringgenberg nach Interlaken West
Eiszeiten am Burgseeli 134
21. Harderkulm (1322 m): von Interlaken Ost
nach Interlaken West
Zwischen Ruhe und Rummel 139
22. Chlyne Ruuge (734 m) – Satteli-Spitze (ca. 803 m) –
Heimwehfluh (ca. 669 m): von Interlaken West
Unspunnen, wir sind dabei! 145

Interlaken bis Thun

23. Bire (1505 m): von Beatenberg
Ausgesetzter Ausblickspunkt150
24. Schaflochstollen – Niederhorn (1964 m):
von Schwanden-Sagi nach Beatenberg
Hinein in den Berg155
25. Nase (614 m): von Beatenbucht nach Merligen
Geheime Promenade beim Pilgerweg160
26. Ralligstöck (ca. 1590 m) – Spitzli Flue (1658 m):
von Merligen nach Sigriswil
«Was will Mann mehr...»165
27. Morgenberghorn (2249 m) – Brunni (1660 m) –
Greberegg (1595 m): von Saxeten nach Aeschiried
Gottlieb lässt grüssen170
28. Niesen (2362 m): von Wimmis nach Mülönen
Die Berner Bücher-Pyramide175
29. Pintel (734 m) – Burgfluh Ost (979 m) –
Burgfluh West (981 m): von Wimmis
Leicht gefährlich und glitschig183
30. Simmeflue/Sunnighorn (1397 m): von Brodhüsi
nach Burgholz
Ein Berg in Flammen188
31. Stockhorn (2190 m) – Laseberg (2019 m):
von Niederstocken nach Reutigen
Stockhorn(ias) sei Dank194
32. Hondrichhügel (853 m) – Spiezwilerwald (711 m) –
Spiezberg (687 m) – Bürg Ost (696 m) – Bürg West (683 m):
von Spiez
Es Dreierli Spiezer, syt so guet!199
33. Stockenbeissere (832 m) – Zwieselbergbeissere (827 m) –
Strättlihügel (655 m) – Einigewald (667 m) –
Haberried (670 m): von Amsoldingen nach Einigen
Oberländer Höger206

34. Margel (1185 m) – Chrindehubel (1054 m) – Lengghubel (1185 m) –
 Bruuchhubel (1203 m) – Blueme (1392 m) –
 Schwändiblueme (1396 m) – Schluechtegg (1285 m) –
 Winterberg (1217 m) – Hubelweid (1151 m) – Vesuv (1116 m):
 von Gunten nach Heiligenschwendi
 Den Vesuv gibt's auch hier 213
35. Schlossberg (ca. 595 m) – Brändlisberg (ca. 729 m) –
 Rabenflue (864 m) – Geissitallegg (930 m) –
 Buechsitewald (1007 m) – Tschabold (954 m): von Thun
 Nur Gipfel sammeln ist schöner als Nichtstun 219

Mittelland

Thun bis Bern

36. Lueghubel (912 m) – Hubel (803 m):
 von Fahrni bei Thun nach Steffisburg
 Gourmetwandern 228
37. Thungschneitwald (ca. 595 m) – Winterhalte (619 m) –
 Rotechewald (586 m): von Uttigen nach Kiesen
 Hügel wie Wellen 233
38. Belpberg (893 m): von Toffen zum Flughafen Bern-Belp
 Übere Bäupbärg iz d'Bäupmoos 238
39. Elfenau-Hügel (ca. 543 m) – Eichholz (589 m) –
 Hüenliwald (654 m) – Eichlihubel (610 m):
 von Bern nach Rubigen
 «Doch werfen sich Hügel in den Weg.» 243
40. Ruine Ägerten (813 m) – Gurten Ost (858 m) –
 Gurten West (ca. 857 m): von Kehrsatz nach Bern
 Dr Güsche isch für aui da 249
41. Schärmewald (588 m) – Grosse Allmend (576 m) –
 Schneckenhübeli/Otto von Greyerz-Hubel (ca. 590 m) –
 Schönberg (596 m) – Kleine Schanze (ca. 564 m):
 von Ittigen nach Bern
 Promenieren mit Blick auf Stadt und Berge 256

Bern bis Aarau

42. Alt Bubenberg (552 m) – Eiau (525 m):
von Frauenkappelen nach Oberei
Neuland betreten264
43. Runtigenflue (ca. 575 m) – Schlosshubel (546 m):
von Buttenried nach Jucher
Kraftweg269
44. Grossi Schanz (ca. 501 m) – Bargesholz (528 m):
von Aarberg nach Kallnach
Die Westfrage274
45. Feiberg (569 m) – Grosswald (494 m):
von Lüscherz nach Hagneck
Junge Aarehöger279
46. Jäissberg (611 m) – Städtiberg (596 m):
von Port nach Büren an der Aare
Menschenwerk284
47. Chutzi (486 m) – Längeberg (509 m) – Hubel (490 m) –
Hunnenberg (491 m) – Gisihübeli (490 m):
von Arch nach Solothurn
Von Brücken, Burgen und Galgen290
48. Chnubel (491 m) – Gensberg (506 m):
von Deitingen nach Wangen an der Aare
Monte Verità an der Aare297
49. Höchi (529 m): von Aarwangen nach Murgenthal
Der letzte Berner Aareberg302
50. Herrenholz (530 m): von Obergösigen nach Niedergösigen
Aussteigen bitte!306
51. Hasenberg (469 m) – Hinterberg (501 m) –
Hungerberg (471 m): von Aarau
Lesen & wandern312

Jura

Biel bis Olten

52. Magglingerberg/Envers de Jorat (1092 m):
von Twann nach Biel-Bienne
Zum Ende der Welt 321
53. Bütti-Hubel (625 m) – Bözingenberg (973 m) –
Bois des Lagas (964 m): von Biel-Bienne nach Grenchen
«Aber ich gehe gern zu Fuß.» 326
54. Geissflue Känzeli (949 m) – Hasenmatt (1445 m) –
Stallflue (1409 m) – Wandflue (1399 m) –
Burg Grenchen (952 m): von Oberdorf nach Grenchen
Ganz oben bleiben 332
55. Bettlachstock (1298 m): von Bettlach nach Selzach
Ein Aarehoger im Weltnaturerbe 339
56. Balmfluechöpfli (1289 m) – Röti (1395 m) –
Weissenstein (ca. 1291 m): von Solothurn
Sechs Alpenländer im Blick 344
57. Bättlerchuchi-Grat (ca. 1089 m) – Chamben (1251 m) –
Wanneflue (1201 m): von Günsberg nach Balmberg
Klimmen und schlemmen 350
58. Randflue (ca. 1065 m) – Ankehubel (1086 m) –
Hällchöpfli (1232 m) – Schwengimattchopf (1121 m) –
Usserberg (1095 m) – Vordere Erlinsburg (752 m):
von Rumisberg nach Oensigen
Ein Grenzgang 356
59. Nack (867 m) – Höchi Flue (966 m) – Stelli-Flue (949 m) –
Roggenschnarz (ca. 955 m) – Roggenflue (998 m) –
Roggenflue West (ca. 971 m) – Ravellen (625 m):
von Hägendorf nach Oensingen
Genussvoll reisen seit 1793 362
60. Säli (664 m) – Alt Wartburg (ca. 650 m) – Born (719 m):
von Olten
Ein dreifach Hoch auf die südlichen Oltner Höger 369
61. Hardflue (456 m) – Hardchopf (471 m) – Dicken-
bännli (ca. 508 m) – Rumpelflüe (ca. 651 m): von Olten
Die Stadtberge rufen! 376

| | |
|---|-----|
| 62. Geissflue (812 m) – Ruine Froburg (ca. 841 m) – Froburg Nord (ca. 866 m) – Dottenberg (938 m): von Trimbach nach Lostorf Wunderbar wanderbar | 381 |
|---|-----|

Olten bis Koblenz

| | |
|--|-----|
| 63. Waidgüpfli (450 m) – Herrentisch (503 m) – Hombergegg (778 m) – Gisliflue (772 m): von Küttigen nach Wildegg Vom Herrentisch zur Flue der Gisula | 388 |
| 64. Grund (734 m) – Dreierberg (757 m) – Zeihergutsch (757 m): von Schinznach Dorf nach Villnachern Von der Rebe zur Linde | 394 |
| 65. Chestenberg (648 m) – Scherzberg (508 m) – Habsburg/Wülpisberg (ca. 510 m): von Wildegg nach Brugg Geschichte(n) auf Schritt und Tritt | 400 |
| 66. Gebenstorfer Horn (514 m) – Reinerberg (523 m) – Bruggerberg (500 m): von Brugg Von den Wasserschlossblicken zum Alpenzeiger | 408 |
| 67. Iflue (511 m) – Iberig (512 m): von Turgi nach Würenlingen U-schön, die I-Flue | 414 |
| 68. Besserstein (549 m) – Gugelen (452 m) – Rotbergegg (633 m) – Bötteleberg (579 m): von Villigen nach Böttstein Flüssiges und Festes | 419 |
| 69. Petersbuck (534 m) – Hörndli (521 m) – Ämmeribuck (516 m) – Acheberg (ca. 534 m): von Tegerfelden nach Klingnau Wallfahren im Aargau und anderswo | 426 |
| 70. Hohwacht (462 m): von Leuggern nach Koblenz Aare adieu | 432 |

| | |
|---|-----|
| Index Aargrat bis Zwieselbergbeissere | 440 |
| Dank | 442 |
| Bildnachweis | 442 |
| Der Autor | 443 |